

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 42 (1916)
Heft: 42

Artikel: Aus den Parlamenten
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-449483>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aus den Parlamenten

Unser außerordentlicher Berichterstatter ist leider auf dem linken Ohr taub und auf dem rechten Ohr schwerhörig, auch ist er sehr kurz-sichtig, beinahe blind. Verhehlen wollen wir auch nicht, daß seine Schulbildung sehr mangelhaft ist. So kann es wohl vorkommen, daß er einen Bundesrat mit dem Genossen Grimm verwechselt, daß er das Gegenteil von dem hört, was gesagt wurde und daß ihm das, was französisch sprechende Deputierte sagen, spanisch vorkommt. Wir können deshalb keine Gewähr des Berichtes übernehmen: Schulze (Bern): Meine Herren! Als Nachredner muß ich von mir geben, daß mein Vorredner eine große Aehnlichkeit mit dem

Gebieter Sancho Pansa hat. Er sieht in der Luft; ich stehe auf allen Beinen und verlange für diese Beine freie Spaziergänge ohne Militärbegleitung. Sonst hat ja die Jugend keine Gedanken, darum kann man ihr die Gedankenlosigkeit auch nicht verbrennen, aber auf Reinlichkeit hält sie und man findet bei ihr keine Läuf*).

Der Präsident: Ich kann mich hier auf keine Gedanken einlassen und wenn sie noch so rot sind. Die Turnvereine können sich beruhigen, da sich die Soloturner mit Unterlassungen abgegeben haben. Es ist also da ein Schuler begangen worden. Auch der

* Hier hat dem Berichterstatter die Schwerhörigkeit einen Streich gespielt.

Urheber hat einen Schuler gemacht. Es ist auch ein Schuler, daß über diese Schuler soviel Schuler gemacht werden. Wenn aber alle Schuler machen, wer soll sie dann verbessern? Wir haben demnach allen Grund, vertrauensvoll in die Zukunft zu blicken.

Basilio (Tessin). Die Schuler waren nötig, um sie künftig zu vermeiden. Das Beste ist, wir erklären uns Alle für solidarisch, dann kann keiner dem andern einen Vorwurf machen.

Villetin: Ich bin dagegen. Warum? Weil dafür eine Schande sein könnte. Die Hauptfälle sind jedoch die Troischenfälle, wenn man das Unterste zum Oberst*) kehrt.

*) Soll wohl heißen „zu oberst“.

Hotels | Theater & Konzerte | Cafés

Restaurant „Sternen“, Enge

Seestrasse 82

Do hän si'n g'strot über Astrologie,
Do hätt der Vereli gsait:
Im „Sternen“ trinkt me guete Wi,
So hätt der Vereli gsait.

Und noch dazu ein klares Bier,
Ein Essen fein, tip-top.
Von morgens 9 Uhr gibt man dir
Ein Frühstück im Galopp.

Drum kommst du in die Enge mal,
Dann kehr' im „Sternen“ ein.
Du hast vom Besten dort die Wahl
Und wirst zufrieden sein.

G. St.

ZÜRICH :: Stadttheater ::

Samstag, abends 8 Uhr:
Der Verschwender, Zaubermärchen von Raimund.
Musik von Kreutzer. — Sonntag, nachmittags 4 Uhr,
„Parsifal“, von R. Wagner.

Pfauentheater

Samstag, abends 8 Uhr:
Jacques Dalaroze-Abend. — Sonntag, nachm. 4 Uhr:
„Don Carlos“, dramat. Gedicht von Fr. Schiller.

Grand Café & Conditorei Odéon Zürich

Vornehmstes Familien-Café am Platze :: Eigene
Wiener-Conditorei :: Five o'clock Tea
American Drinks

Spezialität in Fruchteis, Bowlen, Coupes - Feinste Original-Liköre - Reichhaltige Auswahl nur bester Flaschen-u. Champagnerweine - Pilsner Kaiserquell
Münchner Löwenbräu

Bestellungen ausser Hause wird, sorgfältigst ausgeführt
Billard-Akademie u. Spielsaal im ersten Stock
Telephon 1650

1421 Inh.: Fritz Thalhauser

Vegetarierheim Zürich

Sihlstrasse 26/28, vis-a-vis St. Annahof
Vegetarisches Restaurant

Täglich reiche Auswahl in vorzüglich zubereiteten
Mehlspeisen und frischen Gemüsen. Menu à 1.—, 1.20,
1.50 und à la Carte. Kaffee, Tee, Chocolade zu jeder
Tageszeit. 1419 Inh. A. Hilti

Sanitäts-Hausmann A.-G. Urania - Apotheke ::

ZÜRICH
Uraniastrasse 11

Grand Café de la Terrasse Zürich

Sonnenquai (beim Bellevue) 1437

Sommer-Garten, Terrasse, Rondel, Billards etc. etc.
Höfl. empfiehlt sich Frau Josy Furrer-Schnyder

Sie essen im

„METZGERBRÄU“

bei bescheidenen Preisen vorzüglich!

Hotel Wanner

Bahnhofstr. ZÜRICH Bahnhofstr.

— 80 — 80 —

Neuer Inh.: H. Schmidt.

□ □ □

Altbekanntes Haus

1 Min. vom Hauptbahnhof

□ □ □

Lift :: Zentralheizung :: Aller Komfort

Zimmer v. 2 Fr. an :: Pension nach Uebereinkunft

Grand Café „De la Paix“

Sonnenquai 10 - ZÜRICH - Sonnenquai 10

Zürichs schönstes Familien-Café. 1450
Rendez-vous der Fremden und Theaterbesucher.
Mit höfl. Empfehlung E. CH. BRUCHON.

Restaurant „Augustiner“

Ecke Bahnhofstr.-Augustinergasse :: Tel. 3269

Gute Küche, reale Weine, ff. Uto-Bier, hell und dunkel.
Für Vereine und Gesellschaften stehen im 1. Stock
Lokalitäten zur Verfügung. 1572 Fr. Kehrle.

Grand Café Splendid

Beatengasse 11 :: Besitzer: Theodor Heusser

Erstklassig. Künstler-Orchester

Täglich 4-6½ Uhr und 8-11 Uhr. — 7 Billards. — Kegelbahnen.
Vorzügliche Ventilation. — **Tägliche Spezialplatte.** [1395]

1439

Wiener-Café-Restaurant

Luxembourg Früher Automat Limmatquai 22

Lieblingshaus des Fremdenverkehrs

Täglich zwei Künstler-Konzerte

Reichhaltige Speisekarte. — Esstklassige Weine. — Luxemburgische und Wiener Küche. 1394 Inhaber: Michel Boffort.

Blaue Fahne • ZÜRICH 1

Münstergasse

Spezialausschank: Münchner Bürgerbräu
Original Münchner und Wiener Küche

Täglich Konzert • Erstklassig. Orchester

Fritz Wörndle, langjährig. Oberkellner der Tonhalle Zürich. [1640]

Schönster Winter - Ausflug: Linie 2.

Schützenhaus Rehalp

durch Umbau

erweitert.

Kaffee complet 1 Fr., Portion 40 Cts. Tee, Chocolade, täglich frisches Gebäck. — Alkoholfreie Getränke.

Küche und Keller in bekannter Güte!
Höfl. empfiehlt sich H. Stadler-Bertsche,
1650 früher „z. Riggblick“.

Brissagos in 50er Cartons seelbstissimi und in Holzkistchen. Kirsch

liefert vorteilhaft und erbittet Anfragen Emil Meier-Fisch, Winterthur

Vertreter werden überall gesucht.

Restaurant „Concordia“

Forchstrasse 108 — Zürich 7 — Telefon 101.31

Gute bürgerliche Küche. — Reelle Weine
ff. Hürlimann-Bier. — Neu renoviert!

Aufmerksame Bedienung. Es empfiehlt sich bestens

E. Wespi - Gruber.

1649

Restaurant Sternen

Seestrasse 82 — Enge — Telefon 93 1647

Guter Mittag- und Abendtisch. — ff. Uto-Biere, reine Land-
u. fremde Weine, offen u. in Flaschen. Kleine Tagesplatten

von morgens 9 Uhr an. Es empfiehlt sich höfl. Hans Bayer.

Täglich frisch gerösteten Zwieback per 1/2 kg 1 Fr.

Mit nur reiner Naturbutter gebacken.

Konditorei A. Bosshard, Zürich 1

Usterstr. 13 (neben Globus).

Sansilla

das vollkommenste für
Hals-, Mund- und Zahnpflege

Eusana-

Pastillen. Prompter Erfolg
bei Husten, Heiserkeit,
Hals-, Rachen- und Luft-
röhren-Entzündung.

Hätte der Bundesrat dies getan, oder hätte er das getan, oder hätte er dies und das getan. Gut. Über er hat dies nicht getan, also bin ich dagegen.

Bezahler (Bern). Zum drittenmale hat mich der Grimm erfaßt (Troischenruf: Sie werden noch öfter Grimmen bekommen), ich bin deshalb der Meinung, daß man uns bekömmlichere Gemüse vorsetzen möge. Bei dem vielen Grimmen möchte die Atmosphäre leiden. Wir sollten überhaupt froh darüber sein, daß alles so gut vorübergegangen ist, wie ich denn überhaupt der Meinung bin, daß eine übelangebrachte Freiheit lange nicht so gut ist, wie eine wohlangebrachte Freiheit. Unsere Kriegs-

partei ist keine Partei und unsere Kriegsziele zielen nicht auf den Krieg. Wenn hier von Schlern gesprochen wurde, so frage ich, warum stellen wir keinen Schulmeister an? Ein Sekundarlehrer dürfte genügen.

Ballwerfer (Basel): Ich muß mich an irgend etwas festhalten und wenn es so rund ist wie eine Kreisscheibe. Da es also keine Ecken hatte, haben wir uns natürlich daran gestoßen und das hat mich Stimmungen* erzeugt. Was an der Sache schriftlich war, haben wir mündlich erfahren, weil es aber ein Kreis schreiben war, haben wir es rund abgelehnt. Bei uns in Basel ist alles groß, also auch die Versetzung. Damit kann

man nicht regieren. Das Beste ist, die Demonstrationen zu verhindern, daß man alle Demonstrationen gestatte.

Sorn (Bern): Ich sitze nicht gern im Zug, am allerwenigsten im reaktionären Zug. Auch liebe ich das Schöne nicht und wenn es noch so wahr ist. Für zoologische Gärten bin ich ebenfalls nicht, weil ich die Bestien nicht ausleben kann. Und wenn es jetzt nicht 11 Uhr wäre und hier abgebrochen werden müßte, könnte ich Ihnen beweisen, daß ich von Ihnen allen am Idealsten veranlagt bin. Der Berichterstatter:

Traugott Unverstand.
OIIIOIO

*) Soll wohl heißen: Missstimmung.

Hotels | Theater | Konzerte | Cafés

Restaurant "National", Zürich 4 Militärstrasse 24

Es zogen drei Burschen wohl in die Kasern',
Doch hätten sie vorher 'nen Schoppen noch gern.
Im "National", da kehrten sie ein,
Und aßen sich satt und franken gut Wein.

Hallo, hallo.

Und weil es ihnen so sehr gut geschmeckt,
So haben sie ihre Beine gestreckt,
Und blieben im Restaurant National,
Bis daß verlöschte der Sonne Strahl.

Hallo, hallo.

Da kam herein der Herr Korporal:
"Nöt' Donner und ewiger Hagelstrahl".
So flucht er und sieht sich zu ihnen hin.
Und sind sie nicht fort, so sind sie noch drin.
Hallo, hallo, hallo.

5. St.

Hotel-Restaurant



SONNE

Schöne Gesellschaftssäle
Schattiger Garten und
Terrasse
Staubfreie, erhöhte Lage
Kegelbahn und Billard
Spezialität: Vaduzer,
Walliser, Burgunder und
Seewein, Wädenswiler
Pilsner.

Gut bürgerliche Küche.
Höfl. empfiehlt sich
Franz Nigg.

Militärstr. 24
Teleph. 1599
F. Schulz-Auer.

Tonhalle - Restaurant

Feinstes Familien-Restaurant

Gesellschaftssäle
für 1592
Hochzeiten und
Gesellschaften

Appenzeller Biberladen

Prima Qualität. Versende bei
Nachnahme von 6 Stück franko gegen
G. Grieshamer, Herisau,
Schweiz. Landes-Ausstellung
Bern 1914: Silb. Medaille.

Restaurant "WELLENBURG"

Niederdorfstr. 62
ff. Uetliberg-Bier
hell u. dunkel
Samstag
und Sonntag
Konzert
Karl Rüttimann
Coiffeur

Wenn Sie eine gute Uhr
haben wollen,
gehen Sie
Niederdorfstr. 27, Zch. 1
Paul Missel, Ecke Mühl-
gasse, b. Radium, Silb. Her-
ren- u. Damenuhren von
12 Fr. an; 3 Jahre Garantie
Ringe, Eheringe, gr. Lager. Reparatur
von 2 Fr. an, schnell und billig.
Gelegenheitskäufe!



+ Eheleute +

verlangen gratis u. verschlossen
meine neue Preisliste mit
100 Abbildungen über alle sa-
nitären Bedarf Artikel, Irriga-
tore, Frauendouchen, Gum-
miwaren, Leibbind, etc. 1350

Sanitäts-Geschäft
Hübscher, Zürich
Seefeldstrasse 98

HELVETIA

Kasernenstr. 15 ZÜRICH b. d. Sihlbrücke
Täglich 2 Konzerte
Elite-Damenkapelle :: Direkt.: Jos. Strohbach
Original Wiener-Küche

Central-Theater

ZÜRICH :: Telefon 9054 :: Weinbergstr.

Grosses Sensations-Programm!
vom 11. bis 17. Oktober
(Grosser Monopol-Film Erstaufführungsrecht)
5 Akte Kunstfilm 1. Ranges! Sensation! 5 Akte
Die Todespantomime
Sensationelles Gesellschafts- und Zirkus-Drama
In den Hauptrollen die berühmten Künstler und als Haupt-
darsteller LEDA GYS und MARIO BONNARD
(Spieldauer 1½ Stunde).

Lachsalven ohne Ende erzielt das Lustspiel
Der Provinzonkel
Tolles und pikantes Lustspiel in 3 Akten
(Ort der Handlung ein Badehotel)
Ein Lachen ohne Ende!! Alles lacht Tränen!!
Deutsche u. französische Kriegsnachrichten von sämtl. Kriegsschauplätzen

Zürichhorn

Kasino-Restaurant direkt am See
Gesellschaftssäle für Hochzeiten und Vereine
Grosser Garten, DINERS. M. Künzler-Lutz

Passage-Café St. Annahof, Zürich

Bahnhofstrasse 57
Eigene Wiener Konditorei
Speziell Wiener Frühstück von 7 bis 10½ Uhr vormittags, 80 Cts.
Münchner Kindl-Bräu
Vornehmstes Etablissement — Keine Musik
Direktion: 1468
Hans Thalhauser jun., früherer Besitzer des Café Odeon, Zürich.

Münchner Kindl
Langstrasse-Militärstr. — Inhaber G. Burkhardt
Täglich:
Künstler-Konzerte
Damen-Orchester Höhni. — Vorzügliche billige Küche.

SCHÖCHLI & SCHMIEDE
REKLA
CAFE und SPEISERESTAURANT
Täglich zwei Konzerte
Damen-Salon-Orchester Donauperlen
Dir. Fr. M. Baumgartl
Gute bürgerliche Küche.
Empfiehlt sich höfl. Gottlieb Zumsteg.
Telephon 5516.

Drucksachen aller Art
liefern rasch und billig
Jean Frey, Buchdruckerei
in Zürich.

Rote und Blaue Radler ZÜRICH □ erledigen prompt und billigst
Gepäck- und sonstige Transporte Tel. 8339
21 Schweizerg. 21